

Platz und Herz für aktuell 16 Mehlschwalbenpaare

Naturschutzbund übergibt Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ in Wega

Wega – Familie Wittmann aus Wega freut sich jedes Jahr aufs Neue, wenn die Schwalben kommen. Mit einem Naturnester hat es 2006 angefangen. Da der Bedarf der gern gesehenen Untermieter nach einer Nistmöglichkeit sehr groß ist, wurden in diesem Jahr fünf zusätzliche Kunstnester angebracht. Mittlerweile sind es 16 Nester, davon sechs Naturnester. 15 Mehlschwalben-Brutpaare haben Einzug gehalten und

es gibt schon reichlich Nachwuchs.

Familie Wittmann ist mit Herzblut dabei: „Die Brutmöglichkeiten der Schwalben, wie auch so manch anderer Vögel werden immer weniger. Da muss man einfach helfen...“ lautet die Meinung. Dafür wurden die engagierten Wegaer mit einer Plakette und Urkunde vom Naturschutzbund (NABU) als „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet.

red



„Schwalbenfreundliches Haus“: Der Naturschutzbund übergab die Auszeichnung an Familie Wittmann.

FOTO: NABU/PR